

## Ämliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

**L o r d.**  
Gerichtsbezirks Belzheim.  
In der Gantsache des Michael  
F a u t h, Wirkwaaren-Fabrikanten  
dahier, werden am  
S a m s t a g den 31. d. M.  
Vormittags 8 Uhr  
gegen baare Bezahlung öffentlich  
versteigert werden:

a) 1 Nähmaschine für Ericot-  
waaren, von Reichenbach in  
Limbach, erkaufte für 56 fl.,  
Anschlag 10 fl.  
b) 1 Circular-Maschine, System  
Saquin, Durchmesser 30"  
Nro. 20 grob, mit 4 Syste-  
men und allem Zugehör, an-  
geschafft für 500 fl., taxirt  
zu 150 fl.

c) 1 Circular-Maschine, System  
Fouqué, Durchmesser 16"  
Nro. 25 grob, mit 3 Syste-  
men, 1 Blüschsystem und  
allem Zugehör, angeschafft  
für 350 fl., taxirt zu 100 fl.

d) 1 Kettenstuhl, 70" sächsisch  
breit, Nro. 10 grob, mit  
allem Zugehör, Anschaffungs-  
preis 600 fl., taxirt p. 300 fl.

e) 1 Bettelrahme nebst Spul-  
kasten.  
Liebhhaber werden hiezu einge-  
laden.

Den 10. Oktober 1863.

**A. Amts-Notariat.**

K u r z.

i) **G a u s m a n n s w e i l e r.**  
**Säglöbe-Verkauf und**  
**Fahrniß-Auktion.**

In Folge Abkommens mit den  
Seiten-Verwandten seiner verst.  
Gefrau wegen ihrer Erbsansprüche,  
hat sich Gottfried Kugler, Hof-  
bauer in Gausmannweiler, ent-  
schlossen, die vorhandenen Säglö-  
be und anderes Holz im Wies-  
lauf- und Leinwald, sowie den  
Leinwand-Vorrath im Aufstreich  
zu verkaufen.

Demgemäß kommen zur Ver-  
steigerung am

Donnerstag den 29. Oktober d. J.  
90 tannene Säglöbe verschie-  
denen Cubit Inhalts,  
4 kleinere Baustämme,  
48 Stücke tannene Bretter,  
7 eichene Bödseiten,

10 Klasten tannene Scheiter,  
auch buckene Prügel und  
Stumpen,  
und am

Freitag und Samstag  
den 30. und 31. Oktober  
ungefähr 1600 Ellen flächene,  
reufene und abwergene Leinwand,  
auch Zwisch, und viele noch ganz  
gute, theils neue Bett-Überzüge,  
Leintücher und Tischtücher.

Die Liebhaber werden auf  
obige Tage

je Morgens 9 Uhr  
in die Wohnung des Kugler in  
Gausmannweiler eingeladen.

Belzheim, den 15. Okt. 1863.  
Der mit dem Verkauf betraute  
Gerichtsnotar **Schobert.**

**G e r s b e r g.**  
**Oberamts-Bachnang.**  
**Herbst-Anzeige.**

Am Montag den 19. Oktober  
wird mit der **Vorlese** und am  
nächsten Mittwoch den 21. Okto-  
ber mit der **allgemeinen Wein-**  
**lese** begonnen. Die Trauben  
haben keinerlei Schaden gelitten,  
und der Quantität nach steht ein  
reichlicher Ertrag in Aussicht. Für  
gewissenhafte Berathung der Wein-  
käufer ist wie bisher gesorgt,  
freundliches Entgegenkommen und  
möglichst rasche Beförderung wird  
zugesichert, dabei wird noch be-  
merkt, daß von der Kelter ab durch  
den Ort Ebersberg gegen das  
Weissackerthal nunmehr eine neue  
gut fahrbare Straße hergestellt ist.  
Den 16. Oktober 1863.

**Schultheißenamt.**  
**G a s m a n n.**

**Vermischte Anzeigen.**

**G m ü n d.**  
**Malaga, Champagner**  
**und Kirschegeist**

empfehlst  
Conditor **Sirschmann.**

**G m ü n d.**  
**Süßer**  
**Weinmost**  
ist zu haben bei  
**Burr**  
zum schwarzen Döfen.

**G m ü n d.**  
Frisch abgefottener  
**Schinken**  
ist zu haben bei  
Mezger **Pfisterer**  
hinter dem Spital.

**G r o ß d e i n b a c h.**  
**Schnittwaaren.**  
Der Unterzeichnete verkauft  
20—30 Stücke Dielen und  
Stiegen-Bäume und eine  
Parthie Bödseiten u. Bretter.  
Den 16. Oktober 1863.  
**Schultheiß Bausch.**

**S e c h i n g e n.**  
**Oberamts Alen.**  
**Stammholz-Verkauf.**  
Am  
Mittwoch den 28. Oktober d. J.  
Mittags 12 Uhr  
verkauft der Unterzeichnete 350  
Stück Nadelholzstämme  
aus seinem Privatwalde mit einer  
Länge von 50—60 Fuß.

Sämmtliche Stämme sind zur  
Abfahrt sehr gut gelegen. Nähe-  
res wird vor dem Verkaufe bekannt  
gemacht. Kaufsübhhaber sind höf-  
lichst eingeladen.  
**Johann Schweizer.**

**Von neuen holl. Haringen & 1863<sup>er</sup> Sardellen**  
habe ich frische Sendung erhalten und empfehle solche zur gefäl-  
ligen Abnahme.  
**Chr. Böttigheimer.**

**Erdöl,** feinst gereinigtes, sowie Lampenöl beste Qua-  
lität zu billigen Preisen. — Wiederverkäufer  
mache ich hierauf besonders aufmerksam.  
**Chr. Böttigheimer.**

Der oftigen Nachfragen wegen habe ich in meinem Geschäfte  
**Schreibmaterialien**  
beigelegt, die ich stets billig abgeben werde.  
**Chr. Böttigheimer.**

**Stroh- und grau Maculatur-Papire**  
sind stets zu billigen Preisen vorrätzig.  
**Chr. Böttigheimer**  
viv-a-vis dem Lamm.

**Ausverkauf! Ausverkauf!**  
werden Kapuzen zu allen Preisen von 36 fr., 42 fr., 48 fr.,  
1 fl. 12 fr., nur um zu räumen bei  
**H. Krüger aus Berlin.**

**G m ü n d.**  
**Marinierte Häringe,**  
**neue holl. dto.,**  
**Sardellen,**  
empfehlst billigt  
**Th. Winter's Wittwe.**

**Hof Hesselshang.**  
**Feiler Schafhund.**  
Ein sehr guter Schaf-  
hund ist entbehrlich  
und wird billig verkauft.  
**Robert Gutten,**  
Gutsbesitzer.

**Gesucht werden**  
einige solide **Lamburic-Sticke-**  
rinnen bei gutem Lohne.  
Näheres bei der  
Redaktion.

**G m ü n d.**  
Eine blaugläserne Brille in  
Neusilber-Einfassung ging gestern  
in oder von der Pfarrkirche bis  
zur Wochgasse verloren. Der  
Ueberbringer derselben bekommt  
eine angemessene Belohnung. Woch-  
gasse Nr. 744 eine Stiege hoch.

G m ü n d.  
**Verlorenes.**

Von Süßen nach Gmünd ist am Samstag ein Bierfäßchen verloren gegangen. Der Finder wolle solches im Gasthof zum Mohren abgeben.

## Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete besucht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl der neuesten und schönsten Schirme in Seide, Alpaka und Baumwolle und bittet unter Zusicherung billigster Preise um geneigten Zuspruch.

Friedr. Wöhen, Schirmsfabrikant  
aus Ludwigsburg.

Die Bude ist mit Firma versehen.

## Neze! Neze! Neze!

sind wieder da in allen Mustern: in Nähseiden zu 18 fr., dto. mit Perlen 30 fr. Rüschen in Seide von 30, 36, 42 fr. bei

H. Krüger aus Berlin.

G m ü n d.

## Damen-Mäntel

neuester Façon, von den feinsten und schwersten Stoffen, mit sehr schöner Verzierung, von 10 fl. bis 36 fl. per Stück, empfehlen in reicher Auswahl

Geschwister Höger  
gegenüber dem Kreuz.

Die Bude befindet sich während des Marktes vis-à-vis dem früher Bäcker Dieferschen Haus.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum auf bevorstehende Winterzeit mit einer sehr großen Auswahl aller möglichen Gattungen

## Winterschuhe,

ausgezeichnete Waare.

Während dieser Marktzeit ist mein Verkaufspatz gegenüber dem Hause des Hrn. Kaufmann Weiblen.

Beck, Lizenschuh-Fabrikant.

## Ausverkauf

von wollenem u. baumwollenem Strickgarn  
bei

Ph. Reis aus Stuttgart.

### Preis-Verzeichniß.

- $\frac{1}{4}$  Pfd. Zugwolle 32 fr.
- $\frac{1}{4}$  Pfd. Hamburgerwolle 36 fr.
- $\frac{1}{4}$  Pfd. Landwolle 42 fr.
- $\frac{1}{4}$  Pfd. ungebleichtes Baumwollengarn 13 u. 14 fr.
- $\frac{1}{4}$  Pfd. gebleichtes und farbiges 15 u. 16 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Obige.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich in der Rathhaus-Reihe.

17]

G m ü n d.  
**Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrien hiesigen und auswärtigen Publikum seine selbstverfertigten

## optischen Waaren,

als: Brillen in Gold, Silber und Stahl gefast, Lorgnetten, Perspektive, Luppen, Barometer, Thermometer, Waagen für Wein. Bier und Branntwein zc. bestens zu empfehlen. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfehle ich mich einem ferneren Wohlwollen.

Achtungsvoll  
F. J. Schmid, Opticus,  
wohnhaft beim Kornhaus.

Diesen Markt bin ich gegenüber der obern Apotheke von Herrn Wörthle.

## Handschuhe! Handschuhe!

Buckskinhandschuhe 30 fr., dto. gefüttert 42—48 fr., dto. seidene, gefüttert, 36, 42—48 fr., ordinäre in Wolle 18 fr. — 24 fr., in Baumwolle 12 fr. — 18 fr., Schlipse in Seide zu 24 fr., Brustbinden mit Ring 36 fr. empfiehlt zum Markt

H. Krüger aus Berlin.

## Ed. Alber aus Ludwigsburg

bezieht wieder den hiesigen Markt mit einer reichen Auswahl Cravatten, Schlips mit und ohne Ringe, allerlei Reisefäcke, Damen- und Comis-Taschen, Cigarreneuis, Portemonnaïs zc. und mache, um damit aufzuräumen, auf eine Parthie Reisefäcke und Damen-Müße und Pulswärmer aufmerksam, zu herabgesetzten Preisen.

Meine Bude befindet sich beim Rathhaus mit Firma versehen.

Eine große Parthie

## Eröl-Lampen

ist wieder eingetroffen.

Stehlampen von 1 fl. 12 fr. — 6 fl.

Hängelampen von 1 fl. 30 fr. — 5 fl.

Nachtlämpchen von 30 fr. bis 36 fr.

Ich gebe die Lampen auf Probe und nehme dieselben in den ersten Tagen des Gebrauchs im nicht entsprechenden Falle zurück. Reparaturen, die bei der soliden Konstruktion dieser Lampen nur durch die unrichtige Behandlung hervorgerufen werden, besorgt sogleich

Jos. Müllers,  
gegenüber der Döllschen Apotheke.

## Das große Kleiderlager

von

Syl. Manz aus Ellwangen

bezieht diesen Markt mit einer großen Auswahl Herrenkleider in guten Stoffen und verkauft zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich im

zweiten Gang No. 71.

## Markt-Anzeige.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt zum bevorstehenden Markte eine große Auswahl der besten katholischen Gebetbücher, darunter Corporis Christi in den verschiedensten Einbänden zu den billigsten Preisen, desgleichen evangelische Gesangbücher, ferner Kalender pro 1864 Albumbilder, Notizbücher zc. zc. zur geneigten Abnahme.

G. Schmid.

# Empfehlung.

## Große Eckbude am Rathhaus

befindet sich während des Smünder Marktes das große

# Shawls-, Seiden- & Mode-Waaren-Lager

## von Leopold Gist

und ist dasselbe für jetzige Herbst-Saison mit dem Neuest-Erschienenen ausgestattet, besonders empfehle:

Rein wollene gewirkte französische Long-Shawls von 20 fl. bis 60 fl.,

Viereckige gewirkte Shawls von 6 fl. bis 20 fl.

Umschlagtücher, Plaids, wollene Herbst-Shawls, sowohl viereckig als auch achteckig, von 3 fl. bis 10 fl.

## Neue Herbst-Kleiderstoffe

ferner Tibets, Lüste, Nips, Crepe, Lama und Popline, zu 16, 18 bis 20 fr.

Schwarze und farbige Seidenstoffe, enorm billig.

**Ausverkauft werden:**

200 Stück wollene (achteckige) Long-Shawls zu 3 fl.

500 Ellen Jaconets und Organdine zu Ballkleidern, zu 15—18 fr.

und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Wer Geld sparen will, bemühe sich Eckbude am Rathhaus!

**Leopold Gist.**

## Das Galanterie- & Kurzwaaren-Lager

von

### H. Krüger aus Berlin.

empfehlen zum bevorstehenden Markt sein in allen Artikeln einschlagendes Lager, z. B.:

Schreibfeder mit Wachsgeßicht zu 9 fr., 18 fr. 30 fr. und höher, Portemonnais zu 3 fr., 4—6 fr., 9 fr., mit Doppelverschluß zu 18 fr. Die beliebte Königsmandelfeife  $\frac{1}{4}$  Pfund 9 fr.,  $\frac{1}{2}$  Pfund 18 fr., 6 Stück 18 fr. Feine Ledergürtel mit Knöpfe und Schloß zu 18 fr., dto. noch feinere 30 fr., mit Margarethentäschchen 1 fl. 24 fr. Porzellan-Näpfchen aller Art, von 3 fr. bis 18—24 fr., Suppenlöffel 18 fr., Gplöffel 6 Stück 30 fr., Kaffeelöffel 15 fr. 6 Stück, Mundkämme mit Beschlag 12 fr. u. dgl.

Ich überlasse es einem geehrten Publikum, meinen Stand selbst in Augenschein zu nehmen und bitte um zahlreichen Besuch.

Der Stand befindet sich wie gewöhnlich Rathhausreihe.

H. Krüger aus Berlin.

## Schirm-Empfehlung.

Der Unterzeichnete bezieht diesen Markt mit einer großen Auswahl neuer Regenschirme in Seide, Baumwolle und Lüste und empfiehlt solche, sowie Drecksler-Waaren zu geneigte Abnahme.

Die Bude befindet sich gegenüber von Herrn Conditior Hirschmann.

Joseph Bahnmayer.

Reparaturen werden billigt besorgt und alte Schirme eingetauscht.

## Aechte farbige Seidenstoffe

per Elle zu 36 und 42 fr., schwarze Seidenstoffe zu 1 fl. 6 fr. und höher.

Aechte seidene Herren- und Damen-Taschen- und Halstücher über  $\frac{3}{4}$  gr. zu nur  $1\frac{3}{4}$  und 2 fl.

Feinste Tibets 30 fr. bis  $1\frac{1}{2}$  fl. und höher sowie englische Kleiderstoffe, Orleans, Mixt und Doppel-

Lüste von 16 fr. an; Cassinets zu Jacken und Kleidern nur 14 fr.

Poil de Chèvre und Neapolitain von 8 fr. an, Glanz- ziz zu Vorhängen und Möbeln 15 bis 20 fr., acht französische Kattune, Bique und Biz von 11 bis 16 fr.,  $\frac{14}{2}$  rein wollene Tischdecken  $3\frac{1}{2}$  fl. und höher.

Gewirkte und Doppel-Shawls, von  $3\frac{1}{2}$  bis 12 fl., eine Parthie  $\frac{14}{2}$  gr. Umschlagtücher für Winter  $1\frac{3}{4}$  fl.

Westenstoffe in Bique, Halbwohle und Halbseide zu 24 bis 36 fr., bis  $1\frac{1}{2}$  fl. und 2 fl., schwere schwarze, nur prima Atlaswesten zu  $2\frac{1}{2}$  fl. bis 4 fl., acht seidene schwarze Herrenbinden  $1\frac{3}{4}$  fl. bis 3 fl., (Gold) zum Selbstbinden zu 30 fr., achte Schweizer Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Duzend  $2\frac{1}{4}$  fl., Kindertaschentücher 6 fr.

NB. Eine Parthie schwere graue Futterarsenet zu 11 fr. per Elle.

Während dem Markt bei

**J. Wolpers.**

G m ü n d.

Soeben erhielt die Unterzeichnete das erste Heft der neuen elften Auflage von

## Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Dieselbe erscheint in Heften von 6 Bogen zu 18 fr.

Bestellungen werden sofort ausgeführt.

G. Schmid'sche Buchhandlung.

## Sale de Basch

täglich große Vorstellungen  
Physique amusanté

**E. Basch.**

Anfang der Hauptvorstellung Abends präcis 7 Uhr. Kassenöffnung  $6\frac{1}{2}$  Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 24 fr., zweiter Platz 12 fr., Gallerie 6 fr.

Mittwoch den 21. Oktober unwiderruflich letzte Vorstellung.



Im Hause des Herrn **Seifensieder Rittinger**  
 befindet sich auch diesen Gmünder Markt wieder mein sowohl für den Herbst als für den Winter vollständig assortirtes  
**Shawls-, Seide- und Mode-Waaren-Lager,**  
 und werde ich meine verehrten Kunden durch billige Preise und reelle Bedienung hinlänglich zu befriedigen suchen.  
**N. Reichmann aus Stuttgart,**  
 vormals aus Frankfurt a/M.

Im Laden des Herrn **Schurr** neben der Post.  
 befindet sich während des Marktes das große ganz neu eingerichtete  
**Seide-, Shawls- und Mode-Waaren-Lager**  
 von **A. J. Frohmann aus Gellingen.**

Durch bedeutende Einkäufe auf der Leipziger Messe ist es mir gelungen schöne Waare unter dem Fabrikpreise zu erhalten welche ich auch ohne allen Nutzen verkaufen werde.

Besonders verdient erwähnt zu werden mein Lager in schwarzen und farbigen Seidenstoffen zu erstaunlich billigen Preisen. Auf eine schöne und große Auswahl gewirkter Shawls, einfach und Double von 5 fl. bis 120 fl., sowie wollene Shawls, viereckig und achteckig, mache ich aufmerksam.

In Kleiderstoffen habe ich ein ganz frisches Lager; dasselbe enthält die neuesten Muster in allen Sorten, von den ordinairsten bis zu den feinsten Qualitäten.

**Eine Parthie Kleiderstoffe verkaufe ich die Elle zu 14 kr.**

Ich ersuche daher ein verehrliches Publikum mein Lager zu besichtigen und versichere zugleich, daß Niemand meinen Laden unbefriedigt verlassen wird. Zahlreichen Besuch erwartend sichere ich reelle Bedienung und billige Preise zu.

**A. J. Frohmann.**

Im Laden des Herrn **Schurr** neben der Post

## Zum Gmünder Jahrmarkt

empfiehlt

**J. Schwarz aus Carlsberg bei Ludwigshafen a/Rhein**

Englische Nähadeln mit blauen runden Döhren:

- 25 Stück 2 fr.
- 25 Stück mit langen Döhren 3 fr.
- 25 Stück wirklich echt engl. 4 fr.
- 100 Stück Hafter und Schlingen 3 und 4 fr.
- 100 Stück Haarnadeln 3 fr.
- 100 Stück Karlsb.-Stechnadeln 3 fr.
- 6 Stück engl. Stopfnadeln 1 fr.
- 10 Stück Stahlstricknadeln 3 fr.
- 5 Stück Wollnadeln 2 fr.
- 1 Dzd. feinene Stiffeligen 5 fr.

- 1 Dzd. feine Cameelhaarnestel 8 fr.
- 1 Dzd. seidene " 18 und 24 fr.
- 1 Dzd. großen Kartensaden 11 fr.
- 1 Dzd. Eisäker-Saden 21 fr.
- 1 Dzd. Spulfäden 18 fr.
- 1 Dzd. Sicherheitsnadeln 4 fr.
- 12 Dzd. Porzellanknöpfe 5 fr.
- 1 Dzd. farbige Schuhstigen 12 fr.
- 1 Loth Nähseide 30 und 36 fr.
- Gummihosenträger von 18 fr. an.
- Gummistrumpfbänder und Gummihalter, sowie alle Sorten Bänder und Schnüre enorm billig.

Verkaufsbude mittlere Hauptreihe mit rother Firma.

**J. Schwarz aus Carlsberg bei Ludwigshafen a/Rhein.**

## Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt. Grund-Capital 5,250,000 fl.

Nachdem mir von der General-Agentur in Stuttgart die Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist, erlaube ich mir hiemit, dies zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zum Abschluß von:

**Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungen**

höflichst einzuladen, indem ich mich zur Aushändigung ausführlicher Prospekte, sowie zur Ertheilung weiterer Auskunft jeder Zeit bereit erkläre.

Die Lebensversicherungs-Geschäfte der Gesellschaft umfassen: Kapital-, Renten- und Sparkassen, Passagier- und Eisenbahn-Beamten-Versicherungen, Kinder- und Altersversorgungen zu billigsten Prämien.

Leinzell, im Oktober 1863.

Der Bezirks-Agent:  
**Schultheiß Reichle.**